

Unterrichtsinhalte	kognitive / fachpraktische Kompetenzen	methodische Kompetenzen
<p>1. Imperialismus und Erster Weltkrieg</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Großmacht-Rivalitäten: wirtschaftliches, kulturelles, ethnisches, militärisches Überlegenheitsgefühl europäischer Mächte</i> - <i>Afrika oder Asien als ‚Verfügungsmasse‘ der Industriestaaten</i> - <i>Merkmale des Ersten Weltkrieges</i> <p>2. Neue politische Koordination</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Russland: Revolution 1917 und Stalinismus</i> - <i>USA: Aufstieg zur Weltmacht</i> <p>3. Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>(kurzfristige und langfristige) Ursachen für den Aufstieg des Nationalsozialismus</i> - <i>das nationalsozialistische Herrschaftssystem</i> - <i>Entrechtung, Verfolgung und Ermordung europäischer Juden, Sinti und Roma, Andersdenkender zwischen 1933 und 1945</i> - <i>Individuen und Gruppen zwischen Anpassung und Widerstand</i> - <i>Merkmale des Zweiten Weltkriegs (Schwerpunkt: Vernichtungskrieg)</i> <p>4. Neuordnungen der Welt und Situation Deutschlands</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Aufteilung der Welt in „Blöcke“ (USA, UdSSR)</i> - <i>Deutsche Teilung und Aufbau unterschiedlicher Wirtschafts- und Gesellschaftssysteme</i> - <i>allmähliche Auflösung der Blöcke:</i> 	<p>a) kognitive Kompetenzen <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>analysieren, vergleichen, unterscheiden und gewichten in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit</i> - <i>analysieren und beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf Interessenbezogenheit, beabsichtigte und unbeabsichtigte Nebenfolgen sowie ideologische Implikationen berücksichtigen in ihrem Urteil die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswelt und entwickeln aus ihrem Wissen und ihren Einsichten über die Vergangenheit Konsequenzen für die Gegenwart</i> - <i>prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil zureichend ist</i> - <i>formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile</i> <p>b) fachpraktische / pragmatische Kompetenzen <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen grobchronologisch, räumlich und sachlich/ thematisch ein</i> - <i>benennen Schlüsselereignisse, Personen, ideengeschichtliche Vorstellungen und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften</i> - <i>beschreiben wesentliche Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten im Zusammenhang</i> 	<p>a) unterrichtsmethodische Kompetenzen <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>beschaffen selbstständig Informationen aus schulischen wie außerschulischen Medien, recherchieren in Bibliotheken und im Internet</i> - <i>stellen historische Sachverhalte problemorientiert und adressatengerecht medial dar und präsentieren diese (z.B. Strukturbilder, Grafiken, Kurzreferate, ggf. auch computergestützt)</i> - <i>thematizieren Alltagshandeln in historischer Perspektive</i> - <i>gestalten geschichtliche Ereignisse oder Entscheidungssituationen sachgerecht nach</i> - <i>wenden erlernte Methoden konkret an, formulieren Deutungen, bereiten sie für die Präsentation vor Öffentlichkeit auf und vertreten sie nach außen</i> <p>b) fachmethodische Kompetenzen <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>formulieren Fragestellungen, entwickeln und überprüfen Hypothesen</i> - <i>beschaffen selbstständig Informationen aus schulischen wie außerschulischen Medien, recherchieren in Bibliotheken und im Internet</i> - <i>unterscheiden Merkmale von Materialien und schätzen den Aussagewert verschiedener Materialsorten ein</i> - <i>identifizieren in Texten Informationen, die für die gestellte Frage relevant sind, benennen den Hauptgedanken eines Textes, stellen die gedanklichen Verknüpfungen dar und erschließen die Bedeutung eines Wortes (Schlüsselwort) oder Satzes (thematischer Kern)</i> - <i>wenden elementare Schritte der</i>

<p><i>Friedliche Revolution 1989 und deutsche Einheit</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Transnationale Kooperation: Europäische Einigung und Vereinte Nationen</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - <i>beschreiben Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart unter dem Aspekt der Gemeinsamkeiten, aber auch dem der historischen Differenz</i> - <i>wenden grundlegende historische Fachbegriffe sachgerecht an</i> - <i>wissen, dass es sich bei der Darstellung von Geschichte um eine Deutungen auf der Basis von Quellen handelt und wechseln die Perspektive, sodass diese Deutungen auch den zeitgenössischen Hintergrund und die Sichtweisen anderer adäquat erfassen</i> - <i>analysieren in ersten Ansätzen historische Darstellungen und historisch begründete Orientierungsangebote</i> 	<p><i>Interpretation von (Text-)Quellen und der Analyse von Sekundärliteratur sach- und themengerecht an</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen (inkl. Karikaturen, Fotos, Plakaten), Karten, Statistiken, Verfassungsschemata und Schaubildern</i> - <i>vergleichen Informationen, stellen Verbindungen zwischen ihnen her und erklären Zusammenhänge</i> - <i>unterscheiden zwischen Begründung und Behauptung, Ursache und Wirkung, Voraussetzung und Folge, Wirklichkeit und Vorstellung</i> - <i>erfassen unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte und geben sie zutreffend wieder</i> - <i>verwenden geeignete sprachliche Mittel (z.B. Tempusstrukturen; Modi und Adverbiale) als Mittel zur Darstellung der zeitlichen Abfolge und Beziehung, zur Verdeutlichung zeitgenössischer Vorstellungen sowie zur sprachlichen Distanzierung von einer zitierten Aussage</i>
---	---	--

Leistungsüberprüfung/-bewertung	Kooperationsmöglichkeiten
<p>Mündliche Leistungsüberprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beiträge zum laufenden Unterrichtsgespräch, die vorrangig der gemeinsamen Erarbeitung der Unterrichtsgegenstände dienen, aber auch Auskunft über den Leistungsstand der Schülerin bzw. des Schülers geben; - Unter dem Gesichtspunkt der Leistungsbewertung gezielt abgerufene Beiträge einzelner Schülerinnen und Schüler [Dabei ist zu unterscheiden zwischen vorbereiteten Beiträgen (z.B. Vortrag eines Gruppenarbeitsergebnisses) und nicht vorbereiteten Beiträgen (z. B. Zusammenfassung der Ergebnisse einer Arbeitsphase innerhalb einer Unterrichtsstunde).] <p>Schriftliche Leistungsüberprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eine schriftliche Form, der Mitarbeit, die auch zur Leistungsbewertung herangezogen werden <u>kann</u>, ist die schriftliche Übung. Sie gibt den Schülerinnen und Schülern Gelegenheit, eine begrenzte, aus dem Unterricht erwachsene Aufgabenstellung schriftlich zu bearbeiten. Die Bearbeitungszeit sollte in der Regel 15 Minuten nicht überschreiten. Schriftliche Übungen dürfen sich nur auf begrenzte Stoffbereiche im unmittelbaren Zusammenhang mit dem jeweiligen Unterricht beziehen. Schriftliche Übungen sind nur in begrenzter Zahl zulässig. - Bewertung eines Ergebnisprotokolls einer Unterrichtsstunde - Überprüfung des Fachhefts 	<p>a) mit innerschulischen Partnern</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fach Deutsch: Expressionismus als Spiegel der Zeit <p>b) mit außerschulischen Partnern</p>